



WERKSTATTNEWS

Für Kunden, Mitarbeiter und Freunde.

Nr. 34 / Dezember 2009

Erfolgsprojekte

Premium Werkstattausrüstung für AUDI	S. 1
ÄRZTE OHNE GRENZEN	S. 1

Innovationskraft

Agritechnica	S. 2
MAHA und ABT Sportsline	S. 2

Zukunftsmärkte

MAHA Technik für die Schweiz	S. 3
für Vietnam	S. 3

Entwicklungspotentiale

MAHA Südafrika	S. 4
Wirtschaftswachstum Albanien	S. 4
Sponsoring	S. 4

Premium Werkstattausrüstung für AUDI

Das neue Terminal-Konzept auch in England und Dänemark

Mit dem neuen Konzept der AUDI-Terminals wird der Anspruch der AUDI AG nach einer unverwechselbaren Architektur der Handelshäuser realisiert. Die Gebäude – gebaut nach den neu definierten Gestaltungsrichtlinien – sollen das Profil der Marke schärfen und sich dabei homogen in das jeweilige Stadt- bzw. Landschaftsbild integrieren. Dynamik, Asymmetrie und Transparenz sind dabei die beherrschenden Merkmale.

Nach Sydney, Tokio und München entstanden nach diesem neuen Konzept AUDI-Terminals auch in London, England und in Fredericia, Dänemark.



Das neue Terminalkonzept von AUDI



Reparaturwerkstatt Fredericia, Dänemark



Reparaturwerkstatt West London, UK

Fredericia, Dänemark, hat nun ein AUDI-Terminal gigantischen Ausmaßes. Auf einer Gesamtfläche von 50.000 Quadratmetern (bebaute Fläche ca. 10.200 m²) entstand an der Autobahn E20 der erste AUDI-Terminal Split Level Type weltweit und der erste AUDI-Terminal in Dänemark.

MAHA lieferte das von AUDI empfohlene Equipment (VAS Equipment):

- 29 Unterflurbühnen
- 2 EUROSISTEM Bremsprüfstände
- 1 Stoßdämpferprüfstand
- 1 Abgaskombigerät.

Fertigstellung und Inbetriebnahme des Projektes im Oktober 2009.

Straightset, UK, ist seit fast 20 Jahren die Generalvertretung von SLIFT-Produkten in England und hat im Auftrag von UAG die wohl weltgrößte AUDI-Verkaufsstelle mit SLIFT-Technik komplettiert. Dabei ging es darum, eine unterirdische Werkstatt zu planen, mit Equipment auszustatten und funktionstüchtig zu übergeben. Die eindrucksvolle Werkstatt befindet sich zwei Stockwerke unterhalb des Erdbodens eines 7-stöckigen Gebäudes.

Die Eröffnung war im Oktober diesen Jahres.

29 Servicebuchten wurden mit Unterflurhebeanlagen eingerichtet.

Diese enthalten:

- 18 x DV 35.19R5.20
- 1 x DV 40.19KX35
- 1 x QM 50.19-526AT2

Sehr geehrter Kunde,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches, nicht immer einfaches Jahr geht nun zu Ende. In wenigen Tagen ist Weihnachten. Das Fest der Familie, der Freunde. Zeit zum Entspannen, zum Durchatmen.

Wir wünschen Ihnen ruhige, harmonische Tage, einen fröhlichen Jahreswechsel und alles Glück für 2010.

Wir danken Ihnen für Ihre Loyalität im vergangenen Jahr. So war es uns möglich, den wirtschaftlichen Entwicklungen entgegenzuwirken. Jedes neue Jahr hält Herausforderungen bereit und verlangt nach der Realisation innovativer Ideen. Gemeinsam werden wir an unserem Erfolg arbeiten und freuen uns darauf, mit Ihnen diesen spannenden Weg zu gehen.

Winfried Rauch
Inhaber

Klaus Burger
Geschäftsleitung
Vertrieb/Vertriebs-
Tochtergesellschaften
und Service

Engelbert Keseberg
Geschäftsleitung
Entwicklung/Produktion

Thomas Förg
Geschäftsleitung
Finanzen/Controlling

Die Menschlichkeit bewahren

MAHA unterstützt wiederholt ÄRZTE OHNE GRENZEN

Alle sprechen von wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Doch für Millionen Menschen auf dieser Erde sind die Probleme weitaus anders gelagert, weil es um nichts als die Sicherung der Grundbedürfnisse geht: Ein Dach über dem Kopf, ausreichend Essen, sauberes Wasser und medizinische Hilfe. ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft überall dort, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird, schnell, bedingungslos und unabhängig.

Eines der dringlichsten Probleme ist die Bekämpfung der Tuberkulose in Swasiland, Afrika. Tuberkulose fordert jedes Jahr das Leben tausender Menschen mit HIV in Afrika. Einer von vier Menschen im Königreich Swasiland im Süden Afrikas ist HIV positiv, 80 % haben TB. Seit November 2007 arbeiten ÄRZTE OHNE GRENZEN in der Region Shiselveni mit Mitarbeitern des öffentlichen Gesundheitswesens daran, diese beiden Krankheiten zu behandeln. 2008 wurden fast 2.300 TB-Patienten behandelt, zudem erhielten ca. 1.900 TB-Kranke, die gleichzeitig mit HIV/AIDS infiziert sind, antiretrovirale Medikamente. Doch 2008 wurden auch rund 12.000 neue TB-Fälle in Swasiland diagnostiziert!

Das kleine Königreich Swasiland steht am Rande einer gesundheitlichen Krise. Swasiland gehört zu den Staaten mit den weltweit höchsten HIV/AIDS-bedingten Todesraten. Die tödliche Doppel-Epidemie HIV/AIDS und Tuberkulose (TB) dezimiert die Bevölkerung, die Lebenserwartung ist aufgrund dieser Doppel-Epidemie auf unter 32 Jahre gesunken! Bedingt durch die große Armut des Landes und das schlechte Gesundheitssystem ist die

gesundheitliche Versorgung der Menschen extrem schwierig. Das nahezu nicht vorhandene Infrastrukturnetz erschwert die Versorgung der Familien in den verarmten ländlichen Regionen zusätzlich. Außerdem hat Swasiland sehr wenig Ärzte und keine Hochschulen zur Ausbildung von Ärzten und Krankenpflegepersonal. Die Koinfektion von HIV/AIDS und TB zählt lt. ÄRZTE OHNE GRENZEN zu den derzeit schlimmsten humanitären Krisen weltweit.

Hinschauen, Leid wahrnehmen, aufmerksam sein gegenüber Millionen Menschen, die von Konflikten, Kriegen und medizinischen Krisen betroffen sind.

Und helfen, weil Hilfe bitter nötig ist, da in vielen dieser Länder der Raum für humanitäre Arbeit weniger wird.



Swasiland
Auf einer Fläche von 17.363 km² leben 1,168 Mio. Menschen. Die Lebenserwartung der Männer liegt bei 42 Jahren, die der Frauen bei 41 Jahren.

Highlights auf der Agritechnica

Echte Innovationen, die begeistern

Auf der Agritechnica, die vom 10. - 14. November in Hannover stattfand, präsentierte **MAHA** eine echte Produktneuheit, den Rollen-Bremsprüfstand **MBT 6000 AF** – **MAHA Brake Tester Agrar-Fahrzeuge** –. Mit dem **MBT 6000 AF** ist es möglich, die Bremsleistung von Fahrzeugen mit großem Raddurchmesser zu prüfen. Auch der Zapfwellenprüfstand **ZW-500/W500**, der bereits im Vorfeld von der **DLG** hinsichtlich Messgenauigkeit Drehmoment und Langzeitbelastung geprüft wurde und jeweils die Beurteilung **>sehr gut<** erhielt, konnte ein großes Fachpublikum begeistern. Für **hetra** war die Messebeteiligung ein voller Erfolg, was beeindruckende Verkaufszahlen beweisen. Die Agritechnica ist weltweit die bedeutendste Ausstellung für Landtechnik. Alle weltweit führenden Unternehmen der Branche waren vertreten und somit war sie auch dieses Jahr ideale Plattform, um Produktneuheiten vorzustellen und wertvolle Informationen auszutauschen.

Die Agritechnica gilt als wichtigster Treffpunkt der Landtechnikbranche und zeigt seit jeher innovative Branchenneuheiten. Sie bietet für Hersteller, Profi-Landwirte, wichtige Kunden aus Industrie, Handel und Forschung sowie Vertretern aus Politik, Beratung und Verbänden eindrucksvolle Informationsplattform.

hetra – die Kernkompetenzen liegen in Technologie-Führerschaft und effizienter Servicebereitschaft – strebt einen weiteren Ausbau seiner Position auf dem Weltmarkt an. Die Teilnahme an der Agritechnica ist hierfür eine wesentliche Grundvoraussetzung.

Längst fordert der Nutzfahrzeugemarkt nach einem Prüfstand, mit dem die sichere Bremsprüfung auch an Traktoren, Grubenfahrzeugen und anderen Fahrzeugen mit sehr großem Raddurchmesser durchgeführt werden kann – handelsübliche Bremsprüfstände eignen sich nur unzureichend für die Bremsprüfung von diesen Fahrzeugen.

Mit dem **MBT 6000 AF** entwickelte **MAHA** einen Rollen-Bremsprüfstand, der durch seinen erhöhten Rollen-Achsenabstand während der Prüfung für besseren Halt sorgt. Bedingt durch diese Spezialanpassung wird ein sicherer Prüfungsvorgang für diese Fahrzeuggruppe möglich. Es handelt sich dabei um eine Weiterentwicklung des bewährten Rollen-Bremsprüfstandes **MBT**, die Innovation liegt im Wesentlichen in einem Rollensatz mit angepasster Geometrie. Sämtliche, bereits in der

MBT-Baureihe jahrzehntelang erprobte und bewährte Technikkomponenten finden auch im **MBT 6000 AF** ihren Einsatz. Relevante Verbesserungen konnten bei der Prüfungsgeschwindigkeit erreicht werden: 3 km/h, die Spurweite beträgt 800 mm variabel/3.100 mm variabel, der Rollendurchmesser liegt bei 265 mm und der Rollenabstand bei 675 mm.

Die bekannt robuste, kundenfreundliche Technik des Basismoduls **MBT** ist auch im **MBT 6000 AF** verbaut und garantiert – auch bei extremen Belastungen – Langlebigkeit und niedriges Reparaturaufkommen. Messwertaufnahme und -speicherung digital, Schnittstelle für Drucker oder PC serienmäßig. Elektrokomponenten und Softwaremodule entsprechen denen des Ausgangstyps **MBT**. Der **MBT 6000 AF** löst die Baureihe des **MBT** nicht ab, er ist lediglich eine Weiterentwicklung und komplettiert die erfolgreiche Baureihe.

Mit dem **MBT 6000 AF** besetzt **MAHA** eine Marktnische, für die eine unwahrscheinlich große Nachfrage besteht. Innerhalb des Firmenverbundes steht **hetra** hauptsächlich für Schwerlasthebetechnik, z. B. mobile Radgreifer-Hebeanlagen, die sich für LKW und Busse, aber auch für Traktoren und sogar Schienenfahrzeuge eignen. Pro Rad ist dafür eine mobile Einheit nötig, die jeweils über eine eigene Versorgung verfügt. Die automatische Gleichlaufregulierung steuert alle Einheiten, wobei auch individuell pro-

grammiert werden kann. Radgreifer-Hebeanlagen der neuesten Generation verfügen über funkgesteuerte Gleichlaufregulierung und Akku-Betrieb, die ca. 30 Hübe pro Tag erlauben und deshalb besonders flexibel einsetzbar sind.

Mit den Zapfwellenprüfständen **ZW-500/W 500** ist es **hetra** innerhalb kürzester Zeit gelungen, in Deutschland einen Marktanteil von rund 50 % zu erzielen. Der Leistungsprüfstand **ZW-500/W 500** dient der schnellen und unkomplizierten Überprüfung der vom Schlepper abgegebenen Leistung an der Zapfwelle. Die Prüfung durch die **DLG**, die Messgenauigkeit, Drehmoment und Langzeitbelastung jeweils mit **>sehr gut<** beurteilte, beeinflusst die weitere Marktdurchdringung sicherlich positiv. Ziel der Untersuchung war die Bewertung der Messgenauigkeit des Drehmoments bei unterschiedlichen Drehzahlen und Momentbelastungen. Im geprüften Drehzahlbereich von 500 bis 1.200 1/min. bei Drehmomenten von 600 bis maximal 4000 Nm lag die maximale Abweichung zum **DLG**-Messwert unter 1%! Die Drehmomentkonstanz über 30 Minuten bei 1200 Nm und 1000 Umdrehungen ist mit einer Abweichung von 0,4 % ebenfalls mit **>sehr gut<** bewertet.

Der Leistungsprüfstand kann für links- oder rechtsdrehende Antriebe genutzt werden, optional ist auch eine Kombination mit einem Kraftstoffverbrauchsmessgerät und/oder einem Dieselabgasmester möglich.

„Werkstatt live“ – Berufschancen in einer zukunftsfähigen Branche
In dem Special „Werkstatt live“, einer Initiative auf der Agritechnica, wird auf den Mangel an qualifizierten Landmaschinen-

mechanikern eingegangen und praxisnahe Aufklärungsarbeit betrieben. Berufsinhalte und -chancen sowie Möglichkeiten der Weiterbildung werden aufgezeigt. Die kompetente Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen ist von jeher Philosophie bei **MAHA – hetra** als eine Tochter von **MAHA** trägt diese Philosophie uneingeschränkt mit. Das Special „Werkstatt live“ fand bereits 2007 hohe öffentliche Beachtung und Zustimmung.

Eine Teilnahme für **hetra** war auch in diesem Jahr somit selbstverständlich, um der Situation auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt der Branche entgegenzuwirken.



Über 30 Jahre erfolgreiche Partnerschaft

MAHA und ABT: Durch Leistung zum Erfolg.

Mit dem Scheitel-Rollen-Leistungsprüfstand **MSR 1000** ist eine exakte Leistungsprüfung nun auch bei Sportwagen möglich. Die hohen Anforderungsprofile zur Prüfung tieferliegender Wagen ist erfüllt und erprobt. Aus diesem Grund entschied sich **ABT Sportsline** in Kempten dazu, für die Leistungsprüfung der Sportwagen in ein Produkt aus dem Hause **MAHA**, seinen vertrauten Technikpartner seit vielen Jahrzehnten, zu investieren.

Durch die Ausstattung mit 4 Rollen, auf deren Scheitel die 4 Fahrzeugräder beim Prüfungsvorgang „reiten“, wird die Prüfung auch tieferliegender Wagen möglich. Auch kann durch ein bekanntes thermisches Verfahren die reale

Oberfläche von Straßen simuliert werden. Die Sportwagen von **ABT Sportsline** müssen allerhöchsten Ansprüchen gerecht werden und ein Höchstmaß an Anforderungen und Beanspruchungen erfüllen. Denn Sicherheit ist die Basis für Erfolg. Und Erfolg ist bei **ABT Sportsline** zuhause. In allen Bereichen. So schrieb **Timo Scheider**, der DTM-Champion, passend zum 100-jährigen Jubiläum von Audi ein Stück Motorsportgeschichte: Er verteidigte seinen DTM-Titel und holte sich – nach 2007 und 2008 – zum 3. Mal in Folge die Trophäe. Auch **Christian Abt** feierte einen der größten Triumph in seiner Karriere – er gewann den Titel im ADAC GT Masters. Und **Daniel Abt** gab ein einfach starkes Formel-

3-Debüt in einem Costart im **ATS Formel-3-Cup**. Der Champion des ADAC Formel Masters hat seinen ersten Schritt in die Welt der Formel 3 mit Bravour gemeistert: Mit Platz 7 fuhr der 16 Jahre alte **Daniel Abt** in die Punkteränge.



Scheitel-Rollen-Leistungsprüfstand MSR 1000

MAHA-Prüftechnik für die Schweiz Ausstattung Schwerverkehrszentrum Ripshausen

MAHA-Technik ist auch in der Schweiz längst bekannt: Qualität, die höchsten Belastungen standhält, die geringe Ausfallquote, die einfache Handhabung, die Automatisierung der Prüfungsabläufe, der geringe Wartungsaufwand – sprich, die enorm hohe Funktionalität des MAHA-Equipments – sind wesentliche Attribute für höchste Alltagstauglichkeit und Sicherheit. Nicht umsonst liegt der Anteil der MAHA-Anlagen bei bereits ausgestatteten Organisationen mit Prüfeinrichtungen bei 80%!

Landesweit entstehen in der Schweiz im Rahmen des Projektes **>Intensivierung der Schwerverkehrskontrollen<** Kontrollzentren die es möglich machen, die gültigen Vorschriften für Fahrer, Fahrzeuge und Ladung optimal durchzusetzen. Die Schweiz investiert mit dieser Maßnahme in langfristige Sicherheit. In diesen Schwerverkehrszentren werden die Schwerverkehrskraftfahrzeuge im Stichprobenprinzip kontrolliert, Fahrer, Fahrzeuge und Ladung dabei einer umfassenden Prüfung unterzogen. Zu diesem Zweck wurde nun auch in Ripshausen, Erstfeld, ein Schwerverkehrszentrum eröffnet.

Voraussetzung für einen dauerhaften Erfolg dieses Projektes ist die Zusammenarbeit mit Partnern, deren technische Erfahrungskompetenz enorm hoch ist. Denn es geht um Funktionssicherheit im Alltag – und das bei extrem hohen Belastungen.

Zusammen mit der KSU/A-Technik AG (MAHA Händler), die seit vielen Jahren als Hauptlieferant von Prüfeinrichtungen für Prüforganisationen in der Schweiz über ein großes Erfahrungspotential verfügt, wurde auch das Schwerverkehrszentrum Ripshausen realisiert und zahlreiche MAHA-Einrichtungen verbaut. Das Schwerverkehrszentrum Ripshausen ist sicherlich einzigartig hinsichtlich Größe, Leistungsspektrum und Qualität des Equipments sowie der erbrachten Leistungen.

Eine wesentliche Besonderheit besteht darin, dass die IW7 EUROSYSTEME in einem Netzwerk laufen, welches mit dem System der Polizei kommuniziert. Das heißt, die ermittelten Prüfergebnisse sind für die Polizei sofort einsehbar und entsprechende Maßnahmen können ohne zeitliche Verzögerung eingeleitet werden.



Folgende MAHA-Einrichtungen wurden verbaut:

- Prüfstraße Eurosystem IW7 mit Waage
- Simultan TFT Monitore 24" für die Messwertanzeige
- Radlauftester MINC II
- Achs- und Gelenkspieltester LMS 20/2 mit Funkhandlampen und Multifunktionssteuerungen
- Grubenheber PJH-Z 16.5/75
- Scheinwerfer-Einstellgerät LITE 1.1
- Abgastester MOD2 mit Drehzahladapter Dispeed
- Verzögerungsmessgerät VZM 300
- Speed Limit Tester Speed Control SLT
- Bremsflüssigkeitstester BFT 2000

Vietnam – ein Zukunftsmarkt MAHA liefert mobile Prüfcontainer

Vietnam erlebte in den letzten Jahren einen bedeutenden Wirtschaftsaufschwung, von dem vor allem die Automobilindustrie profitierte. Der zurzeit noch eher als klein zu bewertende Automobilmarkt verzeichnet erhebliche Wachstumsraten, die bis 2010 bei 16 % liegen. Für den Zeitraum ab 2010 – 2020 werden Steigerungsraten von bis zu 8 % p.a. erwartet.

Die Aufbauphase des vietnamesischen Automarktes ist geprägt von beeindruckenden positiven Entwicklungen. Allein der Einkauf von KFZ-Teilen und -komponenten verdoppelte sich 2008 im Vergleich zum Vorjahr und lag somit bei über 1,5 Mrd. US\$. Auch im Verkauf konnte von 2006 auf 2007 eine Verdoppelung der Absatzzahlen erreicht werden.

Bei jeder neuen Partnerschaft geht es vor allem darum, die Bedürfnisse der Zielgruppe genau zu erkennen, länderspezifische Kriterien zu erfüllen und daraus individuelle Lösungen zu ent-

wickeln und zu realisieren. Ein Höchstmaß an technischem Know how, Flexibilität und Innovationsbereitschaft sind zwingende Voraussetzungen für das Entstehen derartiger Geschäftsbeziehungen, deren Ziel in einer langfristigen Zusammenarbeit liegt. In den letzten 3 Jahren lieferte MAHA 80 komplette Prüfstraßen nach Vietnam und hält somit auch den größten Marktanteil.

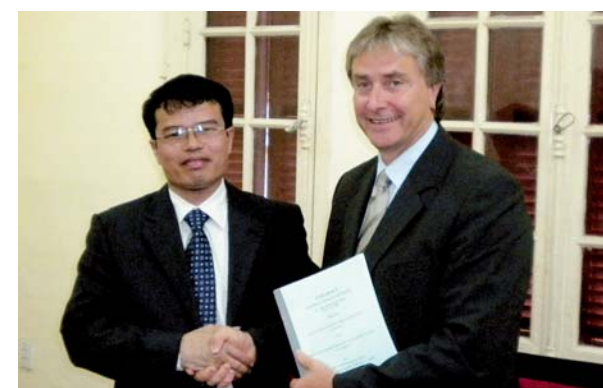
Die bekannte MAHA-Qualität, die Fähigkeit, auf differenzierteste Anforderungsprofile und



Kundenwünsche einzugehen, die hohe Branchenkompetenz, ausgezeichnete Kenntnisse des vietnamesischen Marktes sowie der sensible Umgang damit, überzeugten die Kunden in Vietnam. Und das gab auch den Ausschlag, mobile Prüfcontainer nach Vietnam zu liefern. Zur Vertragsunterzeichnung war Herr Burger (Geschäftsführer MAHA) vor Ort.

Der mobile Prüfcontainer erfüllt alle Voraussetzungen der Automobilindustrie in Vietnam. Die intelligente Technik dieser mobilen Prüfstraße eignet sich für PKW, LKW und Busse mit einer Achslast bis max. 18t. Vietnam hat nach China das zweitgrößte Wirtschaftswachstum und öffnet sich wirtschaftlich immer mehr dem Westen. Durch die optimalen geografischen Voraussetzungen, das hohe Bevölkerungswachstum und der dynamischen Wirtschaftsentwicklung

sind die grundlegenden Voraussetzungen für positives, gesundes Wachstum gegeben. Vietnam ist ein bedeutender Zukunftsmarkt mit enormem Entwicklungspotential.



Herr Nguyen Huu Long (Generaldirektor des NTSC National Traffic Safety Committee und der TSPMU Traffic Safety Projects Management Unit) und Herr Burger (Geschäftsführer MAHA) bei der Vertragsunterzeichnung

Spezifikationen:

- 20"-Fuß-Container mit Prüfeinheit, Büro und Stromgenerator (Option)
- Vernetzung mit MAHA-Eurosystem
- Komplette Prüfstraße in 15 min. prüfbereit
- Wetter- und Sonnenschutz durch ausfahrbares Dach
- Radlauftester für alle Fahrzeuge
- Bremsprüfung für Fahrzeuge bis 18t Achslast
- Radlastwaage
- Fahrwerkstester (mit LKW überfahrbar)
- Achsspultester mit Inspektionsfläche für Prüfer

Die MAHA in Daten und Fakten

MAHA hat seit vielen Jahren (Gründung 1969) die Marktführerschaft, wenn es um Kompetenz, Leistungsfähigkeit und Innovationskraft in der Herstellung von allen Arten von Fahrzeugprüfständen und weiteren Mess-Einrichtungen sowie ganzen Systemen zum Messen, Kontrollieren und Einstellen von Bestandteilen an Kraftfahrzeugen geht. Ergänzt wird das Herstellungsprogramm durch Fahrzeug-Hebeeinrichtungen in unterschiedlichen Ausführungen. Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 130 Ländern der Welt. MAHA ist nicht nur Hersteller und Lieferant, sondern auch Servicepartner für Kunden aus den Sparten Kfz-Prüforganisationen, Kfz-Werkstätten und Automobilhersteller. Der weltweite Marktanteil liegt derzeit bei etwa 40 % – bei ca. 1000 Mitarbeitern.

MAHA South Africa (Pty.) Ltd. Neue Tochtergesellschaft in Südafrika

Die MAHA Gruppe wird um eine Tochtergesellschaft in Südafrika – der MAHA South Africa (Pty.) Ltd. – so die offizielle Bezeichnung, erweitert. Der bisherige Händler vor Ort, Rob Braham, wird in die Gesellschaft integriert und wird auch Geschäftsführer der neuen Tochtergesellschaft. In einem Gebäude mit 1.000 m² Lager- und Werkstattfläche, Vorfürhalle und Ausstellungsraum mit 200 m² Bürofläche zeigt MAHA South Africa (Pty.) Ltd. gebündelte Kompetenz, steuert Vertriebs- und Serviceaktivitäten und gewährleistet eine optimale Ersatzteilversorgung.

Südafrika ist die größte Volkswirtschaft auf dem schwarzen Kontinent und birgt enormes Entwicklungspotential vor allem in der Automobilindustrie, vorzugsweise im Zulieferbereich. Neue Prüfverfahren verlangen nach zusätzlichen Prüfgeräten oder der Ausrüstung bestehender Prüfstände. Außerdem ist von der Regierung angedacht, eine periodische Fahrzeugprüfung einzuführen. Mit dieser Maßnahme soll eine Verbesserung des Sicherheitsstandards im Straßenverkehr erreicht werden. Betroffen davon wird in erster Linie der öffentliche Nahverkehr sein, der noch weitestgehend durch private Minibusse

abgedeckt wird, deren Zustände nicht annähernd dem eines sicheren Fahrzeugs entsprechen.

Als Global Player hat MAHA Tochtergesellschaften auf der ganzen Welt gegründet. Ziel dabei war und ist immer Ausbau und Optimierung des Servicenetzes. Auf diesem Weg wird die Position als Systemanbieter gefestigt, ausgebaut und weitere Marktanteile gewonnen. Mit Rob Braham, der über enorme Branchen- und Marktkenntnisse verfügt, wird die Erfolgsgeschichte von MAHA in Südafrika fortgeschrieben.

Südafrika ist für MAHA kein Neuland, bereits 1991 begann MAHA, den Markt auf dem schwarzen Kontinent zu bearbeiten. Seit dieser Zeit wurden mehr als 400 Fahrzeugprüfstände an Organisationen in Südafrika verkauft, einschließlich an 140 private Teststationen und an Teststationen der Regierung. KFZ- und LKW-Rollenbremsprüfstände wurden bei der S.A.B.S vorgestellt und erfüllten bereits beim ersten Mal sämtliche Prüfnormen. Das ist äußerst wichtig, denn ohne diese Bescheinigung darf in Südafrika keine Auslieferung erfolgen. So wurde im März 1992 in Rosslyn der erste KFZ- und LKW-Rollenbremsprüfstand installiert. Es folgten zahlreiche Ausstattungen von Prüfeinrichtungen und Institutionen unterschiedlichster Art mit Equipment von MAHA.

Die Gründung der Tochtergesellschaft MAHA South Africa (Pty.) Ltd. ist eine Investition in die Zukunft. Insgesamt ca. 520 existierende Prüfstationen zur Fahrzeugüberwachung und zusätzlich 200 prognostizierte neue Prüfzentren verlangen nach kundenspezifischen Lösun-

gen. Für MAHA eine optimale Chance, Marktanteile zu steigern und stabil auszubauen. Mit menschlichem Know how, technischen Innovationen und höchster Flexibilität reagieren wir auf das Anforderungsprofil neuer Märkte.



Südafrika verzeichnet seit Jahren ein konstantes BIP-Wachstum und die Regierung wird alle Bemühungen auf die positive Entwicklung des Landes, der Gesellschaft und der Wirtschaft richten. Die Automobilbranche hat daran großen Anteil. Dieses Potential haben wir erkannt – und werden es auch weiter fördern.

Wirtschaftswachstum in Albanien Potentiale und Chancen



Die albanische Wirtschaft konnte in den vergangenen Jahren ein kontinuierliches Wachstum im Bereich von 5 - 6 % verzeichnen. Auch die zahlreichen Infrastrukturprojekte machten in den vergangenen Jahren erhebliche Fortschritte. Der Ausbau der Infrastruktur bleibt auch zukünftig im Fokus der Regierung.

Albanien ist wirtschaftlich klar auf die EU ausgerichtet. Im Zuge des Wirtschaftswachstums und des damit immer höher werdenden Ver-

kehrsaufkommens werden auch die Sicherheitsmaßstäbe für KFZ angehoben und den Standards der anderen EU-Länder angepasst. So werden im ersten Halbjahr 2010 alle 14 Hauptprüfstellen in Albanien komplett renoviert. SGS erhielt den Gesamtauftrag und MAHA liefert die erforderliche Technik.

Die SGS Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen auf den Gebieten PRÜFEN, TESTEN, VERIFIZIEREN und ZERTIFIZIEREN, Automotive ist nur ein Bereich von insgesamt 10 Geschäftsfeldern. Die Aktivitäten der SGS reichen von Zertifizierung, Inspektion, Outsourcing über Risikomanagement bis hin zur technischen Beratung und Ausbildung/Schulung.

Durch die SGS und MAHA werden modernste Bedingungen für Fahrzeuguntersuchungen geschaffen und die Sicherheit auf den Straßen weiter erhöht.

MAHA liefert insgesamt 34 Prüfstraßen für PKW und LKW und 3 mobile Prüfstraßen. Den Anfang des Projektes macht das Trainingscenter Durres mit 2 PKW- und LKW-Prüfstraßen. Bereits im Dezember findet dort das „Train the Trainer“ Programm statt. Schulung und Training des Personals ist in Albanien ganz wesentlich, denn bedingt durch die niedrigen Ausbildungsstandards ist qualifiziertes Personal rar.

LIEFERPROGRAMM

Prüfeinrichtungen für PKW, LKW, Motorräder, Traktoren, Gabelstapler, Flugzeuge: z.B. für Bremsen, Leistung, Achsdämpfung, Radlauf, diverse Funktionen, Tachometer, Tachografen, Achs- und Radlasten, Scheinwerfer usw.

Hebeeinrichtungen in zahlreichen Bauarten für alle vorkommenden Fahrzeugarten.

Messgeräte für: Abgase, insbes. für Partikel im Dieselabgas, Schallpegel, Fahrzeugklima, Verzögerungen, Schließkraft, Bremsflüssigkeit, Achsgeometrie.

Für Reifen: Einrichtungen zum Montieren und Wuchten.

Werkstattplanungen, Schulungen für Servicetechniker und Anwender.

Technische Informationen geben wir Ihnen gern - ganz nach Ihren Wünschen. Bitte benutzen Sie zur Anforderung die MAHA-Homepage unter

www.maha.de

IMPRESSUM

Herausgeber
MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG.
Hoyen 20, 87490 Haldenwang, Germany
Tel: +49 (0)8374/585-0
Fax: +49 (0)8374/585-497
Internet: <http://www.maha.de>
eMail: sales@maha.de

Redaktion
MAHA, Abteilung Marketing,
Hans-Peter Gorbach
MAHA-Produktmanagement

steiger I complete GmbH,
Marketing- u. Werbeagentur
Sabine Fischer-Steiger

Gestaltung
steiger I complete GmbH,
Marketing- u. Werbeagentur
Bahnhofstr. 43
87719 Mindelheim

Druck
rieder + traub Druck und Medien GmbH
Magnusstraße 14
87437 Kempten/Sankt-Mang

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG.

Wenn Kinderaugen strahlen...

MAHA unterstützt wieder Weihnachtspäckchen-Aktion

Gemeinsam mit der Gemeinde Haldenwang unterstützen Mitarbeiter und Geschäftsleitung der MAHA die Weihnachtspäckchen-Aktion 2009 der Kinderzukunft (Rudolf-Walther-Stiftung). Über 500 Päckchen für Kinder in Not werden gepackt und erreichen rechtzeitig ihr Ziel.

Herr Multari von MAHA (und Mitglied von Round Table) appellierte an die Hilfsbereitschaft und mobilisierte Mitarbeiter, sich für die gute Sache zu engagieren. Dank seiner Organisation können Hunderte von Päckchen dazu beitragen, vielen Kindern in Ost-Europa ein Lächeln in's Gesicht zu zaubern. Doch da meist auch finanzielle Mittel nötig sind, um derartige Projekte Realität werden zu lassen, trat auch die Geschäftsleitung der MAHA in Aktion. Sie unterstützt diese Aktion mit finanziellen Mitteln, um Logistik- und Transportkosten und den hohen Verwaltungsaufwand finanzieren zu können. Damit die Päckchen auch sicher bei denen ankommen, für die sie bestimmt sind – den hilfsbedürftigen Kindern. Wir von MAHA sind stolz darauf, dass unsere Unternehmenskultur von unseren Mitarbeitern in diesem

Maß gelebt wird. Und dass das Bewusstsein für die Nöte anderer Menschen eine so große Welle der Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft ausgelöst hat.



Zitat der Projektleiterin:

„Nicht nur den Kindern in Waisenheimern und Krankenhäusern zaubern wir mit der Aktion ein Lächeln ins Gesicht. Auch den Kindern, die diese besonderen Weihnachtsgeschenke mit viel Liebe und Sorgfalt packen, bereitet es Freude. Wir möchten noch einmal allen herzlich für ihre Unterstützung danken. Ohne sie ist es uns nicht möglich, diese Aktion umzusetzen“, so die Projektleiterin der Weihnachtspäckchen-Aktion, Tina Kaminski-Rasch.